

## Newsletter 02/2023

---



{% if ( contact.NACHNAME ) and ( contact.GESCHLECHT == "Frau" ) %}Sehr geehrte Frau {{contact.NACHNAME}}{% elif ( contact.NACHNAME ) and ( contact.GESCHLECHT == "Herr" ) %}Sehr geehrter Herr {{contact.NACHNAME}}{% elif ( contact.GESCHLECHT == "Divers" ) %}Sehr geehrte:r {{contact.VORNAME}} {{contact.NACHNAME}}{% elif ( contact.GESCHLECHT == "Keine Angabe" ) %}Sehr geehrte Damen und Herren{% else %}Sehr geehrte Damen und Herren{% endif %},

neben einem Bericht von den Fiberdays 2023 in Wiesbaden, finden Sie in diesem Newsletter u. a. Informationen zur Potenzialanalyse, zum Aufruf des BMDV zur Förderung von Beratungsleistungen und zur Veröffentlichung des Leitfadens für Branchendialoge.

Wie gewohnt haben wir für Sie außerdem Aktuelles aus der Online-Presse rund um die Themen Glasfaser und Mobilfunk zusammengestellt. Alle Artikel sind zum Zeitpunkt des Newsletter-Versands kostenfrei zugänglich. Bitte beachten Sie, dass einige Anbieter ihre Beiträge nach gewisser Zeit mit einer Bezahlschranke versehen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage!  
Ihr Team vom BKZ.SH

### Aktuelles aus dem BKZ.SH

---

#### Workshop in Kiel: Neue Bundesförderung & Bundesförderplattform

Gemeinsam mit der ateneKOM, als beliehenem Projektträger für Schleswig-Holstein, lädt das BKZ.SH Interessierte zu einem Workshop nach Kiel ein. Thema des Workshops ist die neue Bundesförderung inkl. Infrastruktur- und Beratungsförderung sowie der Umgang mit der neuen Bundesförderplattform. Der Workshop richtet sich an Kommunen, die noch verbliebene weiße, hellgraue oder dunkelgraue Flecken haben und nun über Beratungs- oder Infrastrukturförderung eine Erschließung anstreben.

**Datum:** Dienstag, 25. April 2023

**Uhrzeit:** 10:00 - 14:00 Uhr

**Ort:** Haus der kommunalen Selbstverwaltung, Reventlouallee 6, 24105 Kiel

**Anmeldungen** nimmt das Büro des BKZ.SH unter [info@bkzsh.de](mailto:info@bkzsh.de) entgegen.  
*Anmeldeschluss ist der 20.04. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.*



### **Fiberdays 2023: BKZ.SH auf dem Gigabitcampus der Länder**

Vor 62% aller Hausadressen liegt bereits eine Glasfaserleitung und 45% aller Hausadressen sind an das Netz angeschlossen. Damit ist Schleswig-Holstein weiterhin der Spitzenreiter unter den Flächenländern im Glasfaserausbau. Über diese Erfolgsstrategie durfte das Messe-Team vom BKZ.SH gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus und dem Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein bei den Fiberdays 2023 im RheinMain CongressCenter in Wiesbaden informieren.

Der fünfte Bund-Länder-Workshop des Gigabitbüros des Bundes am 14. März, zu dem Vertreter:innen der Bundesländer und der Länderkompetenzzentren eingeladen waren, bildete die Auftaktveranstaltung drei ereignisreicher Tage. Während der Veranstaltung tauschten sich die Teilnehmenden mit Vertreter:innen des BMDV, der BNetzA und der MIG über die unterschiedlichen Herangehensweisen und die Herausforderungen in den Bundesländern im Rahmen des Breitband- und Mobilfunkausbaus. Die Themen reichten dabei von der Gigabitstrategie des Bundes mit Förderung und Potenzialanalyse bis hin zu der Vorstellung des Gigabitgrundbuchs.

Bei den anschließenden Fiberdays 2023 vom 15. bis 16. März initiierte das Gigabitbüro des Bundes dieses Jahr erstmals auch einen gemeinschaftlichen Messestand – den Gigabitcampus der Länder, auf welchem verschiedene Bundesländer sowie die MIG und das Gigabitbüro gemeinsam ausstellten. Auch Schleswig-Holstein beteiligte sich und informierte über den Fortschritt, den das nördlichste Bundesland in Sachen Glasfaserausbau in den letzten Jahren erzielen konnte. Veranschaulicht wurde dies mit der Anwendung und Vorführung des Kartendienstes „Breitband-Informationssystem Schleswig-Holstein“ (BISH/[www.breitband-in-sh.de](http://www.breitband-in-sh.de)).

Wo stehen die Länder aktuell beim Breitbandausbau? Was könnte aus Sicht der Länder beim eigenwirtschaftlichen Ausbau der Netzbetreiber noch verbessert werden? Und wie bewerten die Länder das Thema Trenching bzw. alternative Verlegemethoden? Dies waren einige der Fragen, denen sich Johannes Lüneberg (Geschäftsführer BKZ.SH) gemeinsam mit Sven Butler (Leiter Gigabitbüro des Bundes) und weiteren Panelisten während einer Talkrunde des Gigabitbüros widmete. Dazu formten informative Gespräche mit zahlreichen Fachgästen, interessanter Austausch mit bekannten Gesichtern aus der Branche sowie informative, aufschlussreiche Veranstaltungen aus dem Kongressprogramm ein gelungenes Messeerlebnis.

## **Informationen von uns für Sie**

### **BMDV veröffentlicht Potenzialanalyse**

Am 23.02.2023 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die bundesweite „Potenzialanalyse für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau“

veröffentlicht. Diese bundesweite Analyse wurde vom Wissenschaftlichen Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) erstellt. Ziel der Analyse ist es, die Möglichkeit und Größenordnung für einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die Telekommunikationsunternehmen auf Kreis, Stadt und Amtsebene darzustellen. Die Potenzialanalyse kann unter [www.bmdv.bund.de/potenzialanalyse](http://www.bmdv.bund.de/potenzialanalyse) abgerufen werden (Online-Anwendung).

Die Analyse basiert auf Ausbau- und Planungsdaten aus den laufenden Förderprojekten des Bundes sowie den aktuellen Versorgungsdaten vor Ort aus dem Breitbandatlas des Bundes. Für die Abschätzung des eigenwirtschaftlichen Ausbaus wurden bundesweit unterschiedliche Ausbau- und Investitionskosten (insbesondere für den Tiefbau) angenommen und mit den Investitionsobergrenzen der Privatunternehmen in Verbindung gesetzt. Das in der Online-Anwendung dargestellte Potenzial stellt damit einen theoretischen, prozentualen Anteil einer Gebietskörperschaft dar, der von Telekommunikationsunternehmen eigenwirtschaftlich und damit ohne Förderung erschlossen werden könnte.

Aufgrund zum Teil fehlender Daten im Breitbandatlas des Bundes wird der tatsächliche Glasfaserausbau nicht in allen Regionen korrekt dargestellt bzw. angenommen.

Die Potenzialanalyse wird zukünftig ein zu berücksichtigendes Element bei der Planung weiterer Förderanträge auf Bundesebene sein.

Ein zusätzliches Schreiben des BDMV zur Veröffentlichung der Potenzialanalyse finden Sie [hier](#).

Zu einem ersten Hinweisepapier des Gigabitbüro des Bundes (GBB) gelangen Sie [hier](#).

---

## **BMDV veröffentlicht Leitfaden für Branchendialoge**

Am 02.03.2023 wurde im Auftrag des BMDV durch das Gigabitbüro des Bundes ein Leitfaden für die nun verpflichtend vor dem Markterkundungsverfahren durchzuführenden kommunalen Branchendialoge veröffentlicht.

Ziel des Branchendialogs ist es, die eigenwirtschaftlichen Ausbauabsichten (unverbindlich) zu identifizieren und ggf. Kooperationen vorzubereiten. Der Austausch von Informationen zu Rahmenbedingungen des Ausbaus und Betrieb des Netzes sowie des Ob und Umfangs von kommunalen Unterstützungsleistungen sind Themen und Fragestellungen eines solchen Branchendialogs. Die inhaltliche Gestaltung der Gespräche ist durch die Kommunen frei zu bestimmen. In den Gesprächen dürfen keine Themen behandelt werden, die dem Wettbewerbs- oder Kartellrecht entgegenstehen (z. B. Gebietsaufteilung). Verbindlichkeit für die Vorbereitung eines Infrastrukturförderantrages der Kommunen haben allein die Ergebnisse und Aussagen eines Markterkundungsverfahrens, dass nach den Branchendialogen durchzuführen wäre.

Den Leitfaden zum Branchendialog finden Sie [hier](#).

---

## **BMDV ruft zur Förderung von Beratungsleistungen auf**

Ebenfalls am 02.03.2023 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) den seit 17.10.2022 geltenden Antragsstopp, zumindest für die Stellung von Förderanträgen auf vorbereitende Planungs- und Beratungsleistungen, wieder aufgehoben.

Mit dem 02.03.2023 ist es damit wieder möglich, entsprechende Anträge zur Förderung von Beratungsleistungen über die Antragsplattformen der beliebigen Projektträger zu stellen. Für Schleswig-Holstein ist dies die atene KOM GmbH.

Die Antragsplattform finden Sie unter [www.projektraeger-breitband.de](http://www.projektraeger-breitband.de)

Die Beratungsleistungen sollen dazu dienen Förderanträge für Infrastrukturprojekte vorzubereiten und richten sich damit an Kommunen mit verbliebenen weißen Flecken (< 30 Mbit/s), hellgrauen Flecken (< 100 Mbit/s) oder dunkelgrauen Flecken (< 200 Mbit/s symmetrisch), für die nicht bereits Förderprojekte in der Umsetzung sind oder eigenwirtschaftliche Ausbaumaßnahmen von Stadt- oder Gemeindewerken bzw. klassischen Telekommunikationsunternehmen in Umsetzung oder geplant sind. Die klassischen Beratungsinhalte sind insbesondere Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Branchendialog und Markterkundungsverfahren, Berechnung des Investitionskosten für die verbleibenden förderfähigen Adressen unter Berücksichtigung einer möglichen Bundesförderung und Landeskofinanzierung, Unterstützung der Verwaltung bei der Erstellung der entsprechenden Beschlussvorlagen für die Entscheidungsfindung der Gremien der kommunalen Selbstverwaltung und Förderantragsstellung auf Infrastrukturförderung bei Bund und Land nach entsprechenden Beschlüssen.

Den aktuellen Aufruf des Bundes zur Antragseinreichung zur Förderung von Beratungsleistungen finden Sie auf der Webseite des Projektträgers [hier](#).

Wenn Sie Fragen zur Interpretation und zum Umgang mit der Potenzialanalyse bei einer zukünftigen Förderung oder zur Förderung von Beratungsleistungen und zur Durchführung von Branchendialogen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Sie erreichen das BKZ.SH unter [info@bkzsh.de](mailto:info@bkzsh.de) oder 0431 / 57 00 50 95.



## Workshopangebote April & Mai

### Angebot des Projektträgers atene KOM

18.04. oder 09.05.2023 **Markterkundungsverfahren** [Anmeldung](#)

19.04.2023 **Breitbandplanung** [Anmeldung](#)

20.04. oder 04.05.2023 **Beratungsleistungen für Kommunen** [Anmeldung](#)

20.04.2023 **Projektprozess** [Anmeldung](#)

26.04. oder 23.05.2023 **Onlineplattform zur Bundesförderung Breitband** [Anmeldung](#)

27.04.2023 **Infoveranstaltung für TK-Unternehmen** [Anmeldung](#)

27.04.2023 **Grundlagen Mittelanforderung** [Anmeldung](#)

08.05.2023 **Genehmigungsplanung und Genehmigungsverfahren** [Anmeldung](#)

10.05.2023 **Open Access** [Anmeldung](#)

11.05.2023 **Nutzung von Synergien nach dem TKG** [Anmeldung](#)

16.05.2023 **Grundlagen Verwendungsnachweis** [Anmeldung](#)

22.05.2023 **Geoinformationssysteme (GIS)** [Anmeldung](#)

31.05.2023 **Mittelanforderung und Verwendungsnachweis - erweitert** [Anmeldung](#)

*alle o. g. Workshops finden in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr statt*

### Angebot des Gigabitbüro des Bundes

### **Eigenwirtschaftlicher Ausbau 1: Potenzialanalyse verstehen und Branchendialoge durchführen**

[Termine & Anmeldung](#)

### **Eigenwirtschaftlicher Ausbau 2: Kooperationen vereinbaren und kommunale Unterstützungsleistungen anbieten**

13.04. / 02.05. oder 24.05.2023, jeweils 09:00 - 13:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Grundwissen für das Bauamt - Schwerpunkt alternative Verlegung**

14.04. / 26.04. / 10.05. oder 31.05.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Gigabitausbau für die Wohnungswirtschaft - Inhouseverkabelung**

02.05. - 03.05.2023 oder 30.05. - 31.05.2023, jeweils 13:00 - 16:00 Uhr  
[Anmeldung](#)

### **Projektmanagement im Gigabitausbau für Kommunen von A bis Z**

18.04. oder 16.05.2023, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Technik beim Gigabitausbau im Detail**

23.05. - 24.05.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Standortfaktor Mobilfunk & 5G - Grundlagen und Stellschrauben für Kommunen**

04.04. - 05.04.2023 oder 09.05. - 10.05.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr  
[Anmeldung](#)

### **Mobilfunktechnologien im Detail**

25.04. - 26.04.2023 oder 23.05. - 24.05.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr  
[Anmeldung](#)

### **Planung und Genehmigung von Gigabitnetzen**

03.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Begleitung und Überwachung des Baus von Gigabitnetzen**

22.03. - 23.03.2023, jeweils 13:00 -16:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Grundlagen des Gigabitausbaus für Breitband- und Mobilfunkverantwortliche**

27.04. - 28.04.2023, jeweils 09:00 - 12:00 Uhr [Anmeldung](#)

04.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

### **Smarte Kommune - Geodaten als Basis für die Anforderungen der Zukunft**

30.05. - 31.05.2023, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr [Anmeldung](#)

## **Das Thema Glasfaserausbau in der Presse**

---

### **OXG Glasfaser**

#### **Vodafone will auch selbst Open Access anbieten**

Bisher kauft Vodafone Deutschland nur bei anderen Open Access ein. Doch das soll sich bald ändern, wie auch der Name seines FTTH-Joint-Ventures.

29.03.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

## **Glasfaser: Neues Verfahren soll Verlegen beschleunigen**

Der Glasfaserausbau ist teuer, Tiefbaukapazitäten knapp. Alles, was den Ausbau beschleunigt oder die Kosten verringert, ist daher willkommen. Während die Verabschiedung einer DIN-Norm zu alternativen Verlegemethoden noch auf sich warten lässt, machen Netzbetreiber wie die Deutsche GigaNetz Nägel mit Köpfen.

28.03.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

## **Wenn aus dem Glasfaserkabel kein Internet kommt**

Die bayerische Staatsregierung hat ehrgeizige Ziele. Sie will bis 2025 flächendeckend Glasfaser verlegt sehen. Doch es tauchen derzeit einige Probleme auf. Manche Haushalte haben seit mehreren Jahren tote Glasfaser-Leitungen.

23.03.2023

[Weiterlesen auf br.de](#)

## **Rosinenpicken der Telekom: Offener Netzzugang soll vor Doppelausbau schützen**

Die Telekom und Wettbewerber erwärmen sich zunehmend für das Open-Access-Modell, doch laut letzteren fehlen eine Pflicht zur Netzöffnung und ein Schiedsrichter.

17.03.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

## **Fiberdays 2023: Eindrücke von der Glasfasermesse**

Der Verband BREKO tut was für die Branche: Die Leitmesse Fiberdays wird für Politik und Unternehmen immer wichtiger. Man fühlt sich ernst genommen.

16.03.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

## **Digitalminister: "Glasfasernetze mitnutzen statt verdoppeln"**

Auf der Glasfasermesse Fiberdays 23 des Bundesverbands Breitbandkommunikation (BREKO) schwor Bundesdigitalminister Volker Wissing per Videoschleife die Teilnehmer auf Kooperation ein, denn nur gemeinsam seien die Herausforderungen des Glasfaserausbau zu meistern.

16.03.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

## **EU-Staaten besiegeln Plan zum Aufbau eines eigenen Satelliten-Internets**

Der EU-Rat hat die Verordnung über das "Programm für sichere Konnektivität" final angenommen. Bis 2027 sollen 170 Satelliten eine Starlink-Alternative bieten.

08.03.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

## **Gigabit: EU-Kommission will Glasfaserausbau unkonventionell beschleunigen**

Neben schnellen Genehmigungsverfahren setzt die EU-Kommission auf temporär höhere Preise für Kupferleitungen von Telekom & Co. und breite Mitnutzungsansprüche.

23.02.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

## Das Thema Mobilfunk in der Presse

### Besserer Netzausbau: MIG tritt Mobilfunkvereinbarung bei

MIG tritt der Vereinbarung über den Informationsaustausch und die Beteiligung der Kommunen beim Ausbau des Mobilfunknetzes bei.

29.03.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

### Breitbandmessung: Viele Provider liefern noch immer nicht die bezahlte Leistung

Der 7. Bericht der Bundesnetzagentur zur Breitbandmessung bringt erneut ernüchternde Resultate. Der Regulierer rät, vom Minderungsrecht Gebrauch zu machen.

16.03.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

### Umfrage: Jeder zweite Mobilfunkanwender hat noch nie 5G genutzt

In Deutschland ist mittlerweile 85 Prozent der Fläche mit einem 5G-Mobilfunknetz versorgt. Doch die Hälfte der Bevölkerung nutzt diesen Fortschritt noch nicht.

11.03.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

### 5G-Mobilfunknetz: Bundesregierung plant Verbot von Huawei und ZTE

Bundesregierung will chinesische Unternehmen aus deutschen Mobilfunknetzen verdrängen. Begründet wird das mit der Sicherheit kritischer Infrastruktur. Warum aber auch Protektionismus ein Grund sein könnte.

07.03.2023

[Weiterlesen auf telepolis.de](#)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen.

### Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e. V.

Reventlouallee 6, 24105, Kiel

Telefon: 0431 570050 95

E-Mail: [info@bkzsh.de](mailto:info@bkzsh.de)

Web: [www.bkzsh.de](http://www.bkzsh.de)

Eingetragen beim Amtsgericht Kiel; Registernummer: 502 VR 4201 KI

Geschäftsführung: Johannes Lüneberg

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Vom Newsletter [abmelden](#)